

15.08.2014 - 18:30 Uhr

Leitartikel: Kein Freibrief für Kleinkriminelle Jochim Stoltenberg zur Berliner Polizei, die kleine Delikte nicht länger verfolgen soll*Berlin (ots) -*

Es mag ja sein, dass sich die Polizei auch heute schon kaum noch ernsthaft um Fälle im Bereich Kleinkriminalität kümmert. Aber dies zur offiziellen Amtsdoktrin zu erklären, käme einem Freibrief für Kleinkriminelle gleich. Das dürfen sich die Berliner nicht bieten lassen, das darf ein Innensenator nicht dulden. Und damit steht natürlich einmal mehr die Personalfrage im Raum. Denn es ist der offenkundige Personalmangel, der demnächst auch noch Kleinkriminalität in Berlin zum risikolosen Gesetzesbruch machen könnte. Zwar hat Berlin auf dem Papier insgesamt knapp 16.000 Vollzugsbeamte. Doch viele von ihnen sind jenseits der Fünfzig oder wegen Langzeiterkrankung nur noch eingeschränkt diensttauglich.

Lesen Sie mehr unter www.morgenpost.de/131278704

Kontakt:

BERLINER MORGENPOST

Telefon: 030/2591-73650

bmcvd@axelspringer.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050382/100760023> abgerufen werden.